

Programm

VORTRÄGE

1848: Die Frankfurter Ereignisse im Spiegel von Karikaturen und anderen Unterlagen aus Beständen des Instituts für Stadtgeschichte 14.15 UHR

Referentin: Sylvia Goldhammer M.A.,
Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

„Das Haus aller Deutschen“ Der Wiederaufbau der Paulskirche – ein Signal für den demokratischen Neubeginn 1948 16 UHR

Referent: Dr. Thomas Bauer, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Elisabeth Schwarzhaupt, die erste Frau im Bonner Kabinett: Eine Frankfurter Stimme für Gleichberechtigung, Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz 17 UHR

Referent: Harald Ille M.A., Heidelberg
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMEЛИTERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
info.amt47@stadt-frankfurt.de
www.stadtgeschichte-frankfurt.de

https://twitter.com/isg_frankfurt
<https://www.facebook.com/isgfrankfurt>
Regelmäßige Infomails bestellen:
veranstaltungsinfos.isg@stadt-frankfurt.de

U-BAHNEN

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4/U5)

STRASSENBAHNEN

Römer/Willy-Brandt-Platz
(Linien 11 und 12)

PARKHÄUSER

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt)
Dom/Römer (Domstraße)

FOYER / KASSE
KARMEЛИTERKLOSTER

Tel. 069 212 384 25

ÖFFNUNGSZEITEN LESESAAL

Mo–Fr 8.30–17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNGEN

Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa & So 11–18 Uhr

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEЛИTERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

SEIT
1436
DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

Tag der Archive

**DEMOKRATIE UND
BÜRGERRECHTE**

SAMSTAG, 3. MÄRZ 2018
11 BIS 18 UHR

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEЛИTERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

TAG DER ARCHIVE

Zum Tag der Archive, der sich bundesweit dem Oberthema „Demokratie und Bürgerrechte“ widmet, bietet das Institut für Stadtgeschichte in einem vielfältigen Programm einen lebendigen Zugang zu seinen Beständen und seiner aktuellen Arbeit.

Neben der Dauerausstellung zu den Ratgeb-Wandbildern und einer Präsentation der Kunstwerke von Hans Jürgen Diez in den Foyers ist vormittags und in den Veranstaltungspausen im Dormitorium die Schau „Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens“ zu sehen. Unter dem Titel „Im direkten Kontakt zur Geschichte“ ermöglichen Ihnen fachkundige Mitarbeiterinnen des Instituts kommentierten Einblick in Archivalien zum Thema Wiederaufbau der Paulskirche, der Jahrhundertfeier 1948 sowie zu Frankfurter Persönlichkeiten im Einsatz für die Demokratie.

Nach einem Rückblick auf die Frankfurter Ereignisse 1848 im Spiegel von Karikaturen und anderen Unterlagen aus den Beständen des Instituts für Stadtgeschichte folgt eine kommentierte Vorführung des Stummfilms über die Jahrhundertfeier der ersten Deutschen Nationalversammlung 1948. Der Vortrag über den Wiederaufbau der Paulskirche lenkt den Blick auf dessen symbolische Bedeutung für den demokratischen Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Beitrag zu Biografie und Wirken der Christdemokratin Elisabeth Schwarzhaupt schließt das Programm ab.

Weitere Infos zum bundesweiten Programm finden Sie unter: www.tagderarchive.de.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Titel: Einzug der Festgäste in die Paulskirche zur Jahrhundertfeier der ersten deutschen Nationalversammlung, 1948
Foto: Kurt Röhrig (S7Z 1948/53)
Alle Abbildungen © Institut für Stadtgeschichte

Programm

SAMSTAG, 3. MÄRZ 2018 11 BIS 18 UHR

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
alle Veranstaltungen: Eintritt frei

AUSSTELLUNGEN

Auf Herz und Nieren. 11 BIS 14 UHR

Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Hans Jürgen Diez. Panta Rhei 11 BIS 18 UHR

Ort: Karmeliterkloster, Foyers

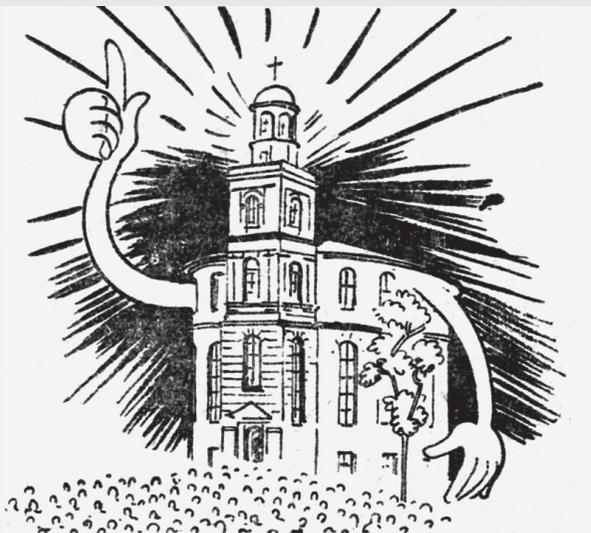
Jörg Ratgeb (um 1480–1526) 11 BIS 18 UHR

Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium

Das Denkmal der Grauen Busse 0 BIS 24 UHR

Ort: Rathenauplatz



Programm

ARCHIVALIENSCHAU

Im direkten Kontakt 12 BIS 14 UHR
zur Geschichte

Archivalien zum Wiederaufbau der Paulskirche, der Jahrhundertfeier 1948 sowie Frankfurter Persönlichkeiten im Einsatz für Demokratie

Informationen: Annette Handrich und Silvia Stenger, beide Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Lesesaal

FILM

Jahrhundertfeier der ersten 15.15 UHR
Deutschen Nationalversammlung in Frankfurt a. M. 1948

Stummfilm im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main, 1948
Produktion: Wacker-Film
Referentin: Jutta Zwilling, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Bildnachweis: Karikatur zur Jahrhundertfeier der Paulskirchenversammlung, 1948, Zeichnung: Wolfgang Stamm (S7Z 1948/161), Teilnehmer am zonenweiten Staffellauf zur Jahrhundertfeier der Paulskirchenversammlung, 1948, Foto: Kurt Röhrig (S7Z1048/81), Elisabeth Schwarzhaupt (1901–1986), 1964 (S7P/13.182)